



27.-29. Juni 2014

Sportplatz-Einweihung TSV Monheim Mandele (Trainingsgelände)

FESTPROGRAMM

Freitag, 27.06.2014

- 17.00 Uhr: AH-Kleinfeldturnier
21.00 Uhr: Siegerehrung, anschließend Ü40-Party mit DJ Spenne

Samstag, 28.06.2014

- 13.30 Uhr: Einweihungsturnier der Ersten Mannschaften
Teilnehmer: TSV Monheim, FSV Buchdorf, SpVgg Daiting, FSV Flotzheim, TV Langenaltheim, SV Otting
16:00 Uhr: Offizielle Einweihung und Segnung des neuen Sportplatzes
18:00 Uhr: Siegerehrung

Sonntag, 29.06.2014

- 9.30 Uhr: E- und F- Juniorenturnier
14.00 Uhr: TSV Monheim - JFG Neuburg (A-Junioren)
16.00 Uhr: TSV Monheim - TSV Wemding (Herren)
18.00 Uhr: Festausklang

Alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde des TSV Monheim sind an allen Tagen herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 28./29.06.2014

Christian Bein, Kaisheim, Stamser Str. 6 0 90 99 / 3 81

Sa./So. 05./06. 07. 2014

Dr. Klimesch, Donauw. Stadtmühlenfeld 17 09 06 / 36 77

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Frau Steidle: Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer/ Frau Ottmann: Tel.: 09091/9091-24
 Frau Sonntag: Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax: 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten
 Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13 Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel. 0 90 91 / 50 97-0
 Fax: 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail: monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet.
 Anmeldungen am Vortag!
 Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.
 Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Stadt - Aktiv - Management

Herr Peter Ferber

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104
 Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de
 oder peter.ferber@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 11. Juli 2014.
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 07.07.2014, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Einladung zu Leader-Workshops

Seit 2004 ist die LAG Monheimer Alb – AltmühlJura als Zusammenschluss von mittlerweile 17 Kommunen im Dreiländereck Mittelfranken – Oberbayern und Schwaben tätig. In dieser Zeit wurden viele Themen und Projekte u. a. aus den Bereichen Soziales, Naherholung, Energie und Klimaschutz erfolgreich bearbeitet bzw. umgesetzt. Zukünftig sind die drei Kommunen Stadt Harburg, Stadt Wemding und die Gemeinde Mönchsdeggingen neue Mitglieder der LAG.

Um aus der bisherigen Arbeit für die Zukunft lernen zu können wurde von der LAG eine Evaluierung durchgeführt. Ausgehend von dieser Selbstbewertung und des ersten Workshops im März wollen wir am **Mittwoch, 02.07.2014 um 19.30 Uhr in Solnhofen in der Gaststätte Hefele, Bahnhofstraße 12** gemeinsam mit den Bürgern die Entwicklungsziele für die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) erarbeiten. Diese ist Grundlage der Bewerbung zur neuen LEADER-Förderperiode 2014 – 2020.

Ein weiterer Termin findet am **Mittwoch, 16.07.2014 um 19.30 im Gasthaus zum Löwen in Huisheim** statt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu können.

LAG Monheimer Alb – AltmühlJura e. V.

Günther Pfefferer Friedrich Eckmeier
1. Vorsitzender Geschäftsführer

Nächste Bürgersprechstunde

Am Donnerstag, 03. Juli findet zwischen 16 und 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde statt.

Sie bietet allen Bürgern die Gelegenheit, Bürgermeister Pfefferer ohne vorherige Terminabsprache ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen direkt vortragen zu können.

Verwaltungsgemeinschaft Monheim

Verabschiedung von Herrn Karl Templer



Nach über 35 Jahren im Dienst bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, davon rund 30 Jahre in der verantwortungsvollen Position als Leiter des Bürgerbüros und des Standesamtes, wurde Herr Karl Templer im Rahmen einer Feierstunde in den verdienten Ruhestand verabschiedet. In dieser Zeit hatte er auch noch die Funktion des Geschäftsführers des Fremdenverkehrsvereins Monheimer Alb inne und war somit am Aufbau und der Weiterentwicklung maßgeblich beteiligt.

Der Erste Vorsitzende der VG Monheim, Bürgermeister Georg Vellingner, bescheinigte Herrn Templer eine hohe Fachkompetenz sowie eine äußerst gewissenhafte Arbeitsweise und bedankte sich für seine engagierte und stets loyale Mitarbeit. Zur Verabschiedung erhielt Herr Templer von der VG Monheim und den Mitarbeitern einen Geschenkkorb und verschiedene Gutscheine.

25-jähriges Dienstjubiläum Erwin Bleibinhaus



Erwin Bleibinhaus wurde anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim geehrt. Nach seiner Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der VG Monheim hat er sich später zum Verwaltungsbetriebswirt weiter gebildet. Bereits mehr als 10 Jahre nimmt er die Funktion des Kämmerers für die Mitgliedsgemeinden Daiting, Rögling und Tagmersheim wahr und hat sich u.a. als zuständiger Sachbearbeiter für alle Investitionen und Beschaffungsmaßnahmen im Feuerwehrbereich einen Namen gemacht.

Im Rahmen einer Feierstunde, bei der auch die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden teilnahmen, bedankte sich Erster Vorsitzender Georg Vellingner für die pflichtbewussten und treuen Dienste des Kämmerers.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personensstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle im Zeitraum 05.06. bis 18.06.2014:

08.06.2014 Eleonore Berta Kolberer, Donauwörther Straße 40
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Eheschließungen in Zeitraum 05.06. bis 18.06.2014:

06.06.2014 Carolin Sabine Flessa und Mathias Hurler,
Am Jägerholz 12

Wir gratulieren!

Wir gratulieren

Zum 40-jährigen Ehejubiläum:

am 05.07. Frau Marianne Schabacker und Herrn Johann Schabacker, Am Sonnenbühl 15

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

am 29.06. Frau Rosa Hauer und Herrn Stefan Hauer, Eschenweg 5

am 06.07. Frau Ellen Meier und Herrn Dieter Meier, Habichtstraße 24

Zum Geburtstag:

- am 27.06. zum 87. Geburtstag
Frau Rosa Beck, Am Priel 9
- am 27.06. zum 82. Geburtstag
Frau Rosa Eder, Itzing, Windgasse 6
- am 28.06. zum 76. Geburtstag
Herrn Walter Meir, Weilheim, Buchenastraße 8
- am 28.06. zum 88. Geburtstag
Herrn Josef Roßkopf, Angerbergstraße 4
- am 28.06. zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Schmidbaur, Wemdingen Straße 14
- am 28.06. zum 75. Geburtstag
Frau Helga Schreiber,
Gerhart-Hauptmann-Straße 11
- am 30.06. zum 74. Geburtstag
Frau Walburga Prebeck, Itzing, Kirchberg 5
- am 30.06. zum 84. Geburtstag
Frau Maria Schneck, Weilheim, Bachgasse 11
- am 01.07. zum 76. Geburtstag
Herrn Anton Spreng, Rehau, Abtstraße 25
- am 02.07. zum 73. Geburtstag
Herrn Joseph Hasmüller, Donauwörther Str. 13
- am 03.07. zum 73. Geburtstag
Herrn Andreas Schultheiß, Weilheim,
Am Lindenring 2
- am 03.07. zum 72. Geburtstag
Frau Valentina Schwebel, Flotzheim,
Hauptstraße 53
- am 04.07. zum 95. Geburtstag
Frau Martha Breitenberger, Donauwörther Str. 40
- am 07.07. zum 74. Geburtstag
Frau Gerda Keppler, Treuchtlinger Straße 27
- am 07.07. zum 82. Geburtstag
Frau Elfriede Schreck, Wittesheim, Hohe Str. 17
- am 09.07. zum 74. Geburtstag
Frau Erika Grascher, Uhlandstraße 8
- am 10.07. zum 72. Geburtstag
Frau Rosa Spreng, Rehau, Weilheimer Straße 6

Gottesdienste bis 06.07.14

Sa 28.6. Vorabendgottesdienste

- 19.00 Uhr Monheim
- 19.00 Uhr Rehau

So 29.6. 13. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Uhr Monheim
- 8.30 Uhr Flotzheim
- 10.00 Uhr Weilheim
- 8.30 Uhr Wittesheim

Sa 5.7. Vorabendgottesdienste

- 19.00 Uhr Monheim
- 19.00 Uhr Rehau

So 6.7. 14. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Uhr Monheim
- 8.30 Uhr Flotzheim
- 8.30 Uhr Weilheim
- 10.00 Uhr Wittesheim
- 9.30 Uhr Warching

Krankenkommunion am Freitag, 4. Juli 2014
ab 9.00 Uhr in Wittesheim und Rehau

Krankenkommunion am Freitag, 11. Juli 2014
ab 8.45 Uhr in Monheim und Flotzheim

Termine

Mi 9. Juli, 19.30 Pfarrgarten od. bei schlechtem Wetter i. Haus St. Walburg:
„Mit Franziskus Gott lobsingem“ Ref. Pfarrer Konrad Herrmann, Geistl. Diözesanbeirat des Kath. Frauenbundes
Alle die Freude am Singen und froher Unterhaltung haben, sind herzlich eingeladen.

Kath. Frauenbund sagt DANKE!

Auf diesem Wege nochmals allen ein aufrichtiges Vergelt's Gott für die herzlichen Glück- und Segenswünsche (persönlich und schriftlich) zum 100jährigen Gründungsfest unseres Kath. Frauenbundes.

Vergelt's Gott auch allen, die zum guten Gelingen unseres 100jährigen Gründungsjubiläums beigetragen haben.

Beim schönen Festgottesdienst:

Herr Stadtpfarrer Michael Maul,
dem Festprediger Herrn Studiendirektor Konrad Herrmann
Herrn Pfarrer Wilhelm Schmid und Herrn Diakon Thomas Rieger.
Den Ministranten und der Mesnerin Frau Krauß.

Dem Kirchenchor unter der Leitung von Herrn Lorenz Akermann und an der Orgel Frau Beate Klein für die schöne, feierliche Umrahmung des Gottesdienstes.

Unsere Frauenbunddamen, die sich bereit erklärt haben, unser neues Banner zu tragen, bzw. zu begleiten.

Den Fahnenabordnungen der Zweigvereine aus Wemding und Fünfstetten, sowie der Kolpingsfamilie für die Teilnahme.

Beim Festakt:

Herrn Stadtpfarrer Michael Maul und Herrn Bürgermeister Günther Pfefferer für ihre ehrenden Grußworte, sowie der Diözesanvorsitzenden des Frauenbundes, Frau Renata Fuß-Hanak für ihren engagierten Festvortrag.

Der Stadtkapelle mit ihrem Dirigenten Herrn Gottfried Rabel, die uns festlich durch den Abend führten.

Frau Marstaller-Gottfried für die schöne und auch besonders köstliche Frauenbund-Festtagstorte.

Für das wundervolle und schmackhafte Büfett dem Partyservice Ferber

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
2 Schlüssel + Taschenlampe	11.06.2014	Freibad Monheim
1 silbernes Armband	13.06.2014	Freibad Monheim

Kirchliche Nachrichten



Unser ganz besonderer Dank gilt unserem Pfarrgemeinderat für die großartige Unterstützung an diesem Abend und für die liebe Überraschung mit dem Glückwunsch-Bild, überreicht durch die PGR-Vorsitzende, Frau Jutta Zoglauer.

Herrn Hausmeister Josef Berkmüller mit seinen Helfern für die hilfreiche und wertvolle Unterstützung beim Auf- und Abbau in der Stadthalle.

Frau Angelika Schreiber für die schönen Bilder.

Der Firma HAMA, die uns beim Erstellen der Einladungskarten einzigartig unterstützt hat.

Allen, Ehrengästen und den lieben Mitgliedern unseres Frauenbundes, danken wir recht herzlich für die Mitfeier.

Auch für alle Handreichungen und Unterstützung im Stillen ein herzliches Vergelt's Gott!

Ganz persönlich danke ich der Vorstandschaft unseres Frauenbundes für die vielen Vorarbeiten zum Jubiläum und für die liebe Überraschung durch meine Stellvertreterin, Frau Hannelore Zinsmeister. Vergelt's Gott!

100 Jahre Katholischer Frauenbund in Monheim – Vergelt's Gott allen, die ihn durch die Zeiten getragen haben und weiter tragen!

Ihre und eure

Irmgard Kuhnert

Dekanats-Ministrantentag in Wemding



Der diesjährige Dekanatsministrantentag im Dekanat Weißenburg-Wemding fand in Wemding unter dem Motto „Ab in den Süden“ statt. Treffpunkt für die Ministranten aus den 41 Pfarreien war die Wemdinger Stadthalle die sich am Samstag Morgen mit über 140 aktiven Ministranten lautstark und fröhlich füllte.

Die größte teilnehmende Gruppe kam aus der Pfarrei Monheim und der Filiale Warching.

Eingeladen hatte der BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) und die Ministranten der Pfarrei St. Emmeram Wemding.

Nach der Begrüßung konnten sich die Ministrantengruppen mit viel Teamgeist und Geschick ihr Können beim Stationslauf in den 15 verschiedenen Aufgaben beweisen. Dabei mussten sie Kirchenlieder gurgeln, mit einem Löschhorn möglichst viele Kerzen ablöschen, Rätsel lösen, oder Bierkästen waagrecht stapeln. Für jede Altersgruppe war hier etwas geboten.

Zur Siegerehrung konnte Dekan Konrad Bayerle die einzelnen Pfarreien beglückwünschen.

Bei strahlendem Sonnenschein und begleitet von der Musikkapelle Fünfstetten machten sich die vielen Ministranten am Nachmittag in einer großen Prozession auf den Weg zur Wallfahrtsbasilika Maria Brünnelein.

In einer kurzen und würdigen Ansprache begrüßte Monsignore Wallfahrtsrektor Heinrich Weiß die Schar der Ministranten, die in langer Prozession um den Marienbrunnen in die Basilika eingezogen waren. Er verdeutlichte, dass die Ministranten für den Pfarrer und den Gottesdienst von großer Bedeutung sind, denn ohne Ministranten erhielte der Gottesdienst keine Feierlichkeit.

Der festliche Gottesdienst an dem alle Ministranten in ihren Gewändern teilnahmen wurde musikalisch von der Gruppe Horizonte aus Wemding begleitet.

In seiner Predigt erklärte Dekanatsjugendseelsorger Martin Seefried die Bedeutung und den Sinn des festlichen Gewandes, welches die Ministranten zu jedem Gottesdienst anziehen. Sie tragen es stellvertretend für die ganze Gemeinde und drücken die Liebe und festliche Freude der Gläubigen aus, die sich für die Begegnung

mit Christus schön gekleidet haben. Bestärkt durch das gemeinsame Gebet und durch die große Gemeinschaft traten die Ministranten den Heimweg in ihre Pfarreien an. Mit der Erinnerungstasse nehmen sie das Selbstbewusstsein mit, dass es eine besondere Ehre ist als Ministrant im Auftrag des Herrn unterwegs zu sein.

Thomas Rieger

Diakon



Pilgerreise der Pfarrgemeinde Monheim

Pünktlich starteten wir mit 26 Personen am 06. Mai um 5 Uhr früh mit dem Bus nach München zum Flughafen. Die Lufthansa brachte uns sicher nach Neapel. Von dort ging es direkt zur Besichtigung der beeindruckenden Ausgrabungsstätte von Pompeji. Im modernen Pompeji feierten wir in einer Kapelle im Wallfahrtsheiligtum der Rosenkranzmadonna unseren ersten Gottesdienst. Am frühen Abend bezogen wir unser modernes Hotel mit Blick aufs Mittelmeer in Torre del Grecco.



Der nächste Tag führte uns entlang der Amalfiküste zur Kathedrale des Hl. Andreas. In der Krypta werden Reliquien des Apostels aufbewahrt. Nach einer kleinen Schifffahrt entlang der Küste kamen wir mit dem Bus in Ravello an. Im dortigen Dom S. Pantaleon und Himmelfahrt Marien fanden wir uns zur heutigen Messe zusammen.

Am dritten Tag ging es per Schnellboot von Neapel zur Insel Capri. Dort angekommen umrundeten wir auf einem kleinen Ausflugsboot die Insel und unsere Reiseleiterin erklärte uns die Sehenswürdigkeiten. Mit dem Sesselflitz fuhren wir auf den höchsten Punkt der Insel Capri, den Monte Solaro und ließen uns von der tollen Aussicht inspirieren. Vor der Rückfahrt hatten wir eine Hl. Messe in der Kirche Santo Stefano. Nach Besichtigung diverser Sehenswürdigkeiten, unter anderem die „Gärten des Augustus“ an der Via Krupp, ging es mit dem Schnellboot von Capri zurück nach Neapel.

Heute verließen wir unser erstes Hotel und machten Station in Salerno. Dort besuchten wir den Dom des Hl. Matthäus. In der Krypta hielten wir Heilige Messe. Ein langer Bustransfer brachte uns quer durch Apulien nach San Giovanni Rotondo, dem Wirkungsort des hl. Pater Pio. Der Nachmittag war zur freien Verfügung und die meisten erkundeten schon den Ort und Wirkungsorte von Pater Pio.

Nach dem Frühstück besuchten wir das Kapuzinerkloster mit der Basilika Sta. Maria delle Grazie und danach die riesige neue (2004) Wallfahrtskirche, die 7500 Pilgern Platz bietet. In der Krypta feierten wir Gottesdienst und besuchten im Anschluß die sehr üppig in Gold ausgestattete Unterkirche mit dem gläsernen Sarg des Hl. Pio. Unser nächstes Ziel war Monte Sant'Angelo. Ganz anders unsere Eindrücke hier in der Höhlenbasilika St. Michael, in einer Grotte in der sich Ende des 5. Jahrhunderts der Erzengel den Hirten zeigte.



Hier umgab uns eine ganz besondere Stimmung beim Gebet. Am Abend besuchten einige von uns eine stimmungsvolle Lichterprozession an der Wallfahrtskirche des Hl. Pio in San Giovanni Rotondo.

Sonntag: Fahrt zum UNESCO Weltkulturerbe „Castel del Monte“. Wir hörten interessiert den Ausführungen unseres Reiseleiters über das ehemalige Jagdschloss des Hohenstaufers Friedrich II zu. Nach einem kleinen Fußmarsch zurück zum Bus kamen wir in Trani an, um dort den Ort, den schönen Hafen und den Dom des „Hl. Nikolaus der Wanderer“ zu besichtigen. Den Tag beschlossen wir mit der Sonntagsmesse in der haus-eigenen Kapelle unseres Hotels für die letzten 2 Nächte.



Die Höhlenwohnungen in Matera waren unser heutiges Ziel. Die Höhlenwohnungen und auch die Höhlenkirche dienen nicht mehr ihrem ursprünglichen Zweck, sondern werden für Touristen zur Besichtigung hergerichtet. Durch große Olivenbaumgärten kamen wir nach Alberobello. Hier besuchten wir die reizvolle Altstadt mit den Trulli Häusern aus Naturstein. Auch hier wohnt aber niemand mehr und die Häuser dienen Geschäften und Ausstellungen für die Besichtigungen. Auch eine schöne Kirche im Rundbaustiel besuchten wir.

Zurück im Hotel wagten sich ein paar Mutige zum Baden ins Mittelmeer, das aber noch recht kalt war. Reiseabschlussgottesdienst feierten wir wieder in der Kapelle des Hotels.

Letzter Tag: Packen, Transfer zum Flughafen nach Bari und Rückflug nach München, wo uns Herr Krell von der Fa. Osterrieder schon erwartete. Voll mit Eindrücken kamen wir alle gesund und munter wieder zu Hause an.

Für die Reiseleitung und die geistliche Führung der diesjährigen Pilgerreise gilt unser besonderer Dank Herrn Stadtpfarrer Michael Maul.

Bilder: Corinna Denk u. Walter Neumann Text: Walter Neumann

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

6.7. 9 Uhr Peterskapelle

13.7. 10.30 Uhr Gottesdienst am Dreiländereck

Kindergottesdienst

13.7. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

30.6. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Ferienprogramm

Termine für die Abgabe der Anmeldung sowie Gebühreneinzahlung:

Donnerstag, 17. Juli 2014, 17:30 bis 19:30 Uhr und Montag, 21. Juli 2014, 16:30 bis 18:00 Uhr
im Schindlerhaus (neben Rathaus).

Es können nur Monheimer Kinder (mit Stadtteilen), am Ferienprogramm teilnehmen!

Erwachsene dürfen nur für eigene Kinder anmelden!

Am Donnerstag sind die Anmeldungen auf **drei Veranstaltungen** pro Kind (ausgenommen Kinderbibeltag, am 30. Juli u. die Termine der Pfarrgemeinde) begrenzt!

An die Schüler der Grund- und Mittelschule Monheim sowie des städtischen Kindergartens Monheim werden die Anmeldezettel in der Schule bzw. im Kindergarten ausgegeben. Schüler, die auswärtige Schulen besuchen, können Anmeldezettel im Zimmer Nr. 103 des Rathauses abholen.

Programm für Teilnehmer 5 bis 10 Jahre

Verein: **Evang. Kirchengemeinde**
Termin: **Mittwoch, 30. Juli 2014**
Ort: Sportgelände „Am Mandele“
Beginn: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Sportgelände „Am Mandele“
Ende: 17:30 Uhr

- Singen
- Anspiel zum Thema
- gemeinsames Basteln
- Pause mit Brotzeit
- 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst

Mitzubringen sind Stifte, Schere, Kleber, Buntstifte
Trinkbecher.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 6 bis 14 Jahre

Verein: **Freiwillige Feuerwehr Monheim**
Termin: **Freitag, 1. August 2014**
Ort: Feuerwehrgerätehaus
Beginn: 13:00 Uhr Ende 16:00 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

- Vorstellung neues Feuerwehrhaus
- Vorstellung Fahrzeuge u. Geräte
- Löschen m. Wasser u. Schaum
- Technische Hilfe
- Fahrt m. dem Feuerwehrauto

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 7 bis 12 Jahre

Verein: **Tennis-Club Monheim e. V.**
Termin: **Mittwoch, 30. Juli 2014**
Ort: Tennisanlage des TC Monheim
Beginn: 15:00 Uhr
Treffpunkt: Tennisanlage
Ende: 17:00 Uhr

- Begrüßung - Gruppeneinteilung
- Einführung in die Grundbegriffe
- freies Spielen
- Brotzeit

Mitzubringen sind Sportbekleidung, Tennis- oder Sportschuhe **ohne Profil (keine Joggingschuhe)**, wenn möglich Tennisschläger, da nur begrenzte Anzahl vorhanden.

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Programm für Teilnehmer von 8 - 12 Jahre

Verein: **Motorsport Verein Warching**
Termin: **Freitag, 1. August 2014**
Ort: Rennstrecke Warching
Beginn: 17:00 Uhr Ende 19:00 Uhr
Treffpunkt: am Vereinsheim

- Vorstellung der Motorsportarten
- Einweisung Mitfahrt im „Renntaxi“
- Kleine Brotzeit

Während der Veranstaltung ist die Anwesenheit eines Elternteils erforderlich!!!

Mitzubringen sind: strapazierfähige Kleidung und Schuhe/Stiefel, Protektoren vom Inline-Skating, passender Helm falls vorhanden.

Die Veranstaltung fällt bei schlechtem Wetter aus

Programm für Teilnehmer 6 bis 12 Jahre

Verein: **Imkerverein Monheim**
Termin: **Samstag, 2. August 2014**
Ort: **Lehrbienenstand am Bahnhof**
Beginn: **09:00 Uhr**
Treffpunkt: **Lehrbienenstand am Bahnhof**
Ende: **13:00 Uhr**

- **Einführung in das Leben im Bienenstock**
- **Entnahme der Honigwaben**
- **Schleuderung der Honigwaben**
- **Für Getränke u. Speisen ist gesorgt!**

Kleidung: möglichst hell u. geschlossen,
Kopfbedeckung, (wenn möglich lange Hosen!)

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 4 bis 10 Jahre

Verein: **Pfarrgemeinde Monheim**
Termin: **Montag, 4. August 2014**
Ort: **Stadtpfarrkirche Monheim**
Beginn: **09:00 Uhr**
Treffpunkt: **Eingang Kirche / Pfarrhof**
Ende: **10:30 Uhr**

- **Besichtigung unserer Orgel**
- **Experimente zur Tonerzeugung**
- **Jeder darf selber ausprobieren**
- **kleine Brotzeit!**

Eltern sind willkommen!!!

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer ab 6 Jahre

Verein: **Pizzeria Romana Monheim**
Termin: **Samstag, 2. August 2014**
Ort: **Pizzeria Romana**
Beginn: **14:30 Uhr**
Treffpunkt: **Pizzeria Romana**
Ende: **16:30 Uhr**

- **Teig machen und rollen**
- **Pizza belegen**
- **Pizza backen**
- **Pizza essen**

Die Veranstaltung fällt bei sehr schlechtem Wetter aus!

Programm für Teilnehmer 9 bis 16 Jahre

Verein: **Pfarrgemeinde Monheim**
Termin: **Montag, 4. August 2014**
Ort: **Stadtgebiet Monheim**
Beginn: **15:00 Uhr**
Treffpunkt: **Pfarrhof**
Ende: **18:00 Uhr**

- **Spannende „Schnitzeljagd“ durch Monheim**
- **anschl. Lagerfeuer mit grillen!**

Mitzubringen sind feste Schuhe, eine Bibel in der Einheitsübersetzung!

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Programm für Teilnehmer 7 bis 10 Jahre

Verein: **Polizei Donauwörth**
Termin: **Mittwoch, 6. August 2014**
Ort: Parkplatz vor Schule
Beginn: 09:30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz vor Schule
Ende: 11:30 Uhr

- **Wir trainieren sicheres Fahrradfahren auf Hindernisparcour**
- **kleiner Imbiss**

Mitzubringen sind Fahrradhelm u. festes Schuhwerk, evtl. verkehrssicheres Fahrrad

Die Veranstaltung fällt bei Regenwetter aus - neuer Termin wird vereinbart!

Programm für Teilnehmer 7 bis 12 Jahre

Verein: **Wasserwacht Monheim**
Termin: **Freitag, 8. August 2014**
Ort: Freibad Monheim
Beginn: 18:00 Uhr
Treffpunkt: Freibad Monheim
Ende: 22:30 Uhr

- **Nachtwanderung anschl. -baden**
- **Grillen**

Mitzubringen sind Badesachen festes Schuhwerk, warme Kleidung

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus!

Programm für Teilnehmer von 6 - 14 Jahre

Verein: **BRK Rettungswache Monheim**
Termin: **Donnerstag, 7. August 2014**
Ort: BRK- Haus, Mühlweg 7
Beginn: 18:00 Uhr
Treffpunkt: BRK-Haus, Mühlweg 7
Ende: 20:00 Uhr

- **Besichtigung u. Erläuterung von Sanka, Rettungswagen u. Geräten**
- **Notfallalarmierung**
- **Erste Hilfe Grundregeln**
- **Kleiner Imbiss**

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 6 bis 15 Jahre

Verein: **TSV Monheim –Karate-**
Termin: **Samstag, 9. August 2014**
Ort: Schulturnhalle beim Hallenbad
Beginn: 10:00 Uhr
Treffpunkt: Schulturnhalle beim Hallenbad
Ende: 13:00 Uhr

- **Einblick in die Grundlagen des Karate**
- **Anwendung von Selbstverteidig.-Techniken**
- **Mittagessen**

Mitzubringen Sportkleidung

Die Veranstaltung findet beim jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 6 bis 14 Jahre

Verein: ERC Waldseebiber Monheim
Termin: **Samstag, 9. August 2014**
Ort: Alte Turnhalle beim Kindergarten
Beginn: 09:30 Uhr
Treffpunkt: Alte Turnhalle beim Kindergarten
Ende: 12:30 Uhr

- **Allgem. Inlinerfahren**
- **Parcoursfahren**
- **Torschussübungen**
- **Spiel**
- **Wettbewerb m. Preisverleihung**
- **kleiner Imbiss**

Pflicht: Inlinerskates u. Helm (Fahrradhelm?)
keine Pflicht, aber wünschenswert:
sonst. Schutzausrüstung
wenn vorhanden: Eishockeyschläger

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer bis 10 Jahre

Verein: TSV Monheim –Fußball-
Termin: **Dienstag, 12. August 2014**
Ort: Sportgelände am Mandele
Beginn: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Sportgelände am Mandele
Ende: 17:00 Uhr

- **Spaß und Bewegung**
 - mit u. ohne Ball
 - für Mädchen und Jungs
 - keine Vorkenntnisse notwendig
- **Für Verpflegung ist gesorgt!**

Mitzubringen Sportkleidung u. Sportschuhe
(Fußballschuhe) sowie Trinkflasche

Bei starkem Regen fällt die Veranstaltung aus.

Programm für Teilnehmer 12 bis 15 Jahre

Veranst.: **Stadt Monheim, 1. Bürgermeister**
Termin: **Montag, 11. August 2014**
Ort: Rathaus Monheim
Beginn: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Sitzungssaal Rathaus
Ende: 16:30 Uhr

- **Was macht der Stadtrat?**
- **Diskussion : Was ist gut in Monheim, was kann man verbessern?**
- **kleiner Imbiss!**

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 6 bis 11 Jahre

Verein: **Forstrevier Monheim**
Termin: **Mittwoch, 13. August 2014**
Ort: Stadtwald
Beginn: 08:15 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Sportgelände „Am Mandele“
Ende: 12:00 Uhr

- **Waldbäume kennen lernen**
- **Spiele**
- **Brotzeit**

Mitzubringen sind festes Schuhwerk, lange Hosen,
Insekten-/Zeckenschutzmittel auftragen!

Evtl. Regenkleidung.

Die Teilnehmer müssen rechtzeitig gebracht und wieder abgeholt werden.

Bei Gewitter fällt die Veranstaltung aus!

Programm für Teilnehmer 4 bis 8 Jahre

Verein: **Pfarrgemeinde Monheim**
Termin: **Donnerstag, 14. August 2014**
Ort: **Pfarrhof/Haus St. Walburg**
Beginn: **09:00 Uhr**
Treffpunkt: **Eingang zum Pfarrhof**
Ende: **11:30 Uhr**

- **Pfarrgarten wird zum Spielegarten**
- **Spiele – verschiedene Stationen mit Geschicklichkeitsspielen**
- **Kleine Brotzeit**

Mitzubringen: feste Schuhe - Turnschuhe

Die Veranstaltung fällt bei schlechtem Wetter aus.

Programm für Teilnehmer 8 bis 12 Jahre

Verein: **Pfarrgemeinde Monheim**
Termin: **Donnerstag, 14. August 2014**
Ort: **Pfarrhof/Haus St. Walburg**
Beginn: **14:00 Uhr**
Treffpunkt: **Eingang zum Pfarrhof**
Ende: **17:00 Uhr**

- **Pfarrgarten wird zum Spielegarten**
- **Spiele – verschiedene Stationen mit Geschicklichkeitsspielen**
- **Kleine Brotzeit**

Mitzubringen: feste Schuhe - Turnschuhe

Die Veranstaltung fällt bei schlechtem Wetter aus.

Programm für Teilnehmer 8 bis 14 Jahre

Verein: **Fischereiverein Monheim**
Termin: **Samstag, 16. August 2014**
Ort: **Waldsee Monheim**
Beginn: **08:30 Uhr**
Treffpunkt: **Waldsee Monheim**
Ende: **12:30 Uhr**

- **Begrüßung**
- **Angel-, Gewässer-, Fischkunde**
- **Selber Angeln**
- **Mittagessen und Urkundenvergabe**

Mitzubringen sind feste Schuhe.
Anti-Mückenspray, evtl. Sonnencreme.

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Programm für Teilnehmer ab 7 Jahre

Verein: **Knut Bender**
Termin: **Mittwoch, 20. August 2014**
Ort: **Foyer/Stadthalle**
Beginn: **17:15 Uhr**
Treffpunkt: **Foyer/Stadthalle**
Ende: **18:30 Uhr**

- **In diesem Zauberkurs werden Zaubertricks erlernt, so dass ihr selber eine kleine Zaubershow durchführen könnt.**

Mitzubringen ist ein Kartenspiel

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 6 bis 12 Jahre

Verein: VGF u. FFW Wittesheim
Termin: **Samstag, 23. August 2014**
Ort: Wittesheim
Beginn: 10:00 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle in Wittesheim
Dorfmitte
Ende: 14:00 Uhr Bushaltestelle

Tag auf dem Bauernhof

- Traktor fahren
- Apfelsaft pressen
- Hofbesichtigung
- Brot backen
- Spieleparcour
- **Mittagsverpflegung**

Kleidung: dem Wetter angepasst,
festes Schuhwerk, bei Regen Gummistiefel

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 9 bis 12 Jahre

Verein: **Mäkki – Die Ferien-Aktiv-Box**
Termin: **Mo./Di. 25./26. August 2014**
Ort: bei Schulpausenhof
Beginn: 09:30 Uhr
Treffpunkt: „Mäkki“ beim Schulpausenhof
Ende: 17:00 Uhr

- „MÄKKI on Stage“
- Bühne aufbauen, Kulisse gestalten
- Ausprobieren v. versch. Rollen, Akrobatik,
- Tanz und Musik auch Licht und Technik
- Ergebnispräsentation an Eltern/
Freunde/Verwandte

Die Kinder nehmen am Programm beider Tage teil
und bleiben während der Mittagspause vor Ort.
Mitzubringen sind Essen und Getränke

Die Veranstaltung findet bei schlechtem Wetter in
der Stadthalle statt.

Programm für Teilnehmer 6 bis 12 Jahre

Verein: **Verein f. Gartenbau u. Land-
schaftspflege Monheim**
Termin: **Samstag, 23. August 2014**
Ort: Kreislehrgarten
Beginn: 09:00 Uhr
Treffpunkt: Grund- und Mittelschule Monheim
Ende: 12:00 Uhr

- **Wir stellen leckere Pralinen her!**

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 8 bis 16 Jahre

Verein: **Löwen-Fan-Club Monheim**
Termin: **Sa. o. So. im Aug. 2014**
Ort: Allianz-Arena München
Abfahrt: 10:00 Uhr
Treffpunkt: Stadthalle Monheim
Ende: ca. 18:00 Uhr

- **Fahrt mit dem Fan-Bus nach München**
- **kleiner Imbiss im Bus**
- **Besuch eines Zweitligaspiels**
TSV 1860 München ./..

Wenn möglich, weiß-blaue Kleidung
Regenschutz je nach Witterung

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 4 bis 8 Jahre

Verein: **Pfarrgemeinde Monheim**
Termin: **Montag, 1. Sept. 2014**
Ort: **Stadtpfarrkirche Monheim**
Beginn: **15:30 Uhr**
Treffpunkt: **Eingang Kirche / Pfarrhof**
Ende: **17:00 Uhr**

- **Kinderkirchenführung**
- **Was gibt es alles Spannendes in unserer Kirche zu entdecken???**
- **kleine Brotzeit!**

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teiln. ab 4 Jahre (m. Aufsichtsperson) bis 12 Jahre

Verein: **Kolping Monheim**
Termin: **Samstag, 13. Sept. 2014**
Ort: **Freizeitpark Geiselwind**
Beginn: **08:00 Uhr**
Treffpunkt: **Stadthalle Monheim**
Ende: **ca. 19:30 Uhr**

- **Wir fahren m.d. Bus in den Freizeitpark Geiselwind**
- **Lunchpaket für Kinder inkl.**
- **Auf der Heimfahrt eventuell kl. Einkehr bei McDonalds oder Burger King**

Preis f. Eintritt und Busfahrt:

Kinder bis 12 Jahre: **25,00 €**

Preis für Erwachsene: **32,00 €**

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer ab 10 Jahre

Verein: **Schützengesellschaft Monheim**
Termin: **Samstag, 6. Sept. 2014**
Ort: **Schützenheim Monheim**
Beginn: **14:00 Uhr**
Treffpunkt: **Schützenheim**
Ende: **17:00 Uhr**

- **Begrüßung**
- **kleine Sachkunde**
- **Sicherheit beim Schießen**
- **verschiedene Schießspiele**
- **Brotzeit**

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

M ä k k i

... die Ferien-Aktiv-Box des KJR Donau-Ries kommt **am 25. und 26. August 2014** nach **Monheim zum Schulpausenhof**.

Bei „Mäkki on Stage“ sind coole und fetzige Aktionen im Programm eingeplant. Gemeinsam wird eine Bühne aufgebaut, die Kulisse gestaltet, verschiedene Rollen ausprobiert, verkleidet und geschminkt. Akrobatik, Tanz und Musik, aber auch Licht und Technik ausprobiert.

Natürlich kannst du mitentscheiden, was passiert.

Du willst jede Menge Action, selbst kreativ sein und eigene Ideen verwirklichen? Dann mach mit!

Anmeldung direkt beim Kreisjugendring oder beim Ferienprogramm der Stadt Monheim !!!

Veranstalter: Kreisjugendring Donau-Ries

Kreuzfeldstr. 12, 86609 Donauwörth

Ansprechpartner: Lisa Heydecker

Tel.: 0906 21780

Fax: 0906 22247

E-Mail: info@kjr-donau-ries.de

www.kjr-donau-ries.de

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Juni					
Do.	26.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Cafè Wenninger
Fr.-So.	27.-29.		TSV Monheim	Einweihung Trainingsgelände	Am Mandele
Mo.	30.	19:00	Stadt Monheim	KuG-Ausschusssitzung	Rath./Sitzungssaal
Mo.	30.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Juli					
Di.	01.	19:00	Stadt Monheim	Stadtratssitzung	Rath./Sitzungssaal
Do.	03.	19:30	Imkerverein Monheim	Imkerstammtisch	Lehrbienenhaus
Sa.	05.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	05.		TSV Monheim – Turner	Bay. Turnliga BTL	Sport-/Stadthalle
So.	06.	11:00	Gartenbauverein	Sommerfest	Stadthalle
Di.	08.	17:00	Stadt Monheim	Bauausschusssitzung	Rath./Sitzungssaal
Mi.	09.	19:30	Kath. Frauenbund Monheim	Singabend m. Pfr. Konrad Herrmann	Pfarrgarten
Sa.	12.	19:30	VGf Wittesheim	Feldgottesdienst	An d.großen Eiche
Sa.	12.	20:00	Liederkranz Monheim	Jugendchor-Konzert	Vereinsheim
So.	13.	05:30	Fischereiverein Monheim	Königsfischen	Waldsee
So.	13.	10:30	Ökumenischer Gottesdienst		3-Länder-Eck
Mo.	14.	19:00	Kolping Monheim	Frauenkolping	Pizzeria Romana
Mo.	14.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	15.	19:00	Stadt Monheim	Stadtratssitzung	Rath./Sitzungssaal
Do.	17.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Do.	17.	19:30	Liederkranz Monheim	Grillfest	Vereinsheim
Sa.	19.		Stadtkapelle Monheim	Blasmusik-Open-Air	Innenstadt
Di.	22.	17:00	Stadt Monheim	Bauausschusssitzung	Rath./Sitzungssaal
Do.	24.	19:00	Stadt Monheim	Stadtentwicklungsausschuss	Rath./Sitzungssaal
Sa.	26.	07:30	Liederkranz Monheim	Ausflug Landsb./Kloster Andechs	Abf. Stadthalle
Sa./So	26./27.		Flotzheimer Vereine	3. Historisches Dorffest	Flotzheim
So.	27.	10:00	Liederberger Traditionsverein	Radltour	Treffp.:Vereinsheim
So.	27.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
ab So.	27.		TSV Monheim –Turner	Turnercamp	Sport-Stadthalle
Mo.	28.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mo.	28.	19:00	Stadt Monheim	KuG-Ausschusssitzung	Rath./Sitzungssaal
Di.	29.	19:00	Stadt Monheim	Stadtratssitzung	Rath./Sitzungssaal
August					
- Sa.	09.		TSV Monheim – Turner	Turnercampe	Sport-/Stadthalle
Sa.	02.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	02.		Ev.-Luth. Kirchengemeinde	Kapplkirchweih	Petersberg
Sa-Mo.	02.-04.		Schützengesellsch. Monheim	Ausflug Schützenfest Twist	Twist
Do.	07.	19:30	Imkerverein Monheim	Imkerstammtisch	Lehrbienenhaus
Fr.	15.		VGf Wittesheim	Fahrradtour	
So.	24.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
September					
Do.	04.	19:30	Imkerverein Monheim	Imkerstammtisch	Lehrbienenhaus
Fr.	05.	20:00	Schützengesellsch. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
Sa.	06.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa./So	06./07.		VGf Wittesheim	Bergwanderung	
Sa.– So.	06.-14.		TSV Monheim –Turner	Turnercamp	Sport-Stadthalle
Mo.	08.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	18.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg

Vereine und Verbände

TC Monheim

Tennis-Schnupperkurs unter sachkundiger Anleitung



Angenehm überrascht war Sportwart Peter Schermbacher auf die recht positive Resonanz welche seine Annonce im Monheimer Stadtanzeiger auslöste. Diese beinhaltete ein Angebot zur Teilnahme an einem „Tennis-Schnupperkurs“. Sowohl Neueinsteiger als auch Spielerinnen und Spieler mit bereits gesammelten Erfahrungen aus früheren Jahren haben das Angebot zahlreich wahrgenommen. Unter sachkundiger Anleitung der seit vielen Jahren für den Verein tätigen Trainerin - Frau Ludmilla Bartenschlager – finden sich aktuell rund 15 Personen auf der Tennisanlage zum Training ein. Das angebotene Leistungspaket umfasst fünf Spieleinheiten, wobei alle wichtigen Erkenntnisse im Tennissport vermittelt werden. In lockerer Atmosphäre üben die Teilnehmer erste Aufschläge, das Vorhand- bzw. das Rückhandspiel und sind nach dem Kurs in der Lage das gezeigte selbstständig auf dem Platz umzusetzen. Gerne können sich auch noch weitere tennisinteressierte Personen zu einem Gastspiel melden. Ansprechpartner: Peter Schermbacher Tel. 09091/8019683

JFG Jura Nordschwaben gelingt Pokalsensation

Der Kreisligist aus Nordschwaben setzt sich überraschend gegen den favorisierten Landesligaaufsteiger aus Nördlingen durch. Über 300 Zuschauer auf dem Sportgelände des FC Weilheim-Rehau haben ein gutklassiges und vor allem spannendes Finale um den begehrten Landratspokal erlebt. Die U19 der JFG Jura Nordschwaben sicherte am Ende glücklich aber verdient den begehrten Landratspokal.

Die Partie nahm von Beginn an bei sengender Hitze den erwarteten Verlauf. Mit ihrer ersten Torchance in der siebten Minute verwertete Giuseppe Porcari ein Zuspiel von Kapitän Florian Lamprecht zur 1:0-Führung für den zukünftigen Landesligisten. Die JFG spielte weiterhin defensiv und überließ den Riesern viel Ballbesitz in ihrer eigenen Hälfte. Sobald die Nördlinger jedoch in die Offensive spielten machte die Mannschaft von Trainer Michael Ferber die Räume geschickt eng. So gab es auf beiden Seiten kaum Torchancen. Einzige Ausnahme nach meinem krassen Abspielfehler tauchten plötzlich zwei Rieser alleine vor Torwart Alexander Nowotny auf. Zum Glück der JFG agierte Procari viel zu eigensinnig und vergab diese Großchance fahrlässig. Nach dieser Schrecksekunde fing sich die JFG-Abwehr um den umsichtigen Michael Adis schnell wieder und stand von nun an sehr organisiert und lies keine weitere Rieser Tormöglichkeiten mehr zu. Gegen Ende der ersten Hälfte wurde die JFG Jura offensiver ohne jedoch zwingend vor dem Tor der Nördlinger zu werden.

Nach dem Pausenpfeiff von Schiedsrichter Schädle (SV Wörnitzstein) änderte die JFG ihre Taktik. Nun wurde früher attackiert und prompt verlagerte sich das Spielgeschehen mehr in die Hälfte der Rieser. Ein Kopfball von Florian Böswald ging knapp am Rieser Tor vorbei. Der 1:1-Ausgleich fiel nach einer verunglückten Flanke von Daniel Roßkopf, die sich hinter TSV-Torwart Martin Daniel ins Netz senkte.

Beflügelt von diesem Erfolgserlebnis erarbeiteten sich die JFG Jura Kicker eine Feldüberlegenheit gespickt mit mehreren Tormöglichkeiten. Eine dieser Möglichkeiten nützte der starke Jonas Roßkopf zur vermeintlichen Führung. Der Assistent an der Linie hatte jedoch die Fahne nach oben gehalten und dem Treffer wurde dadurch die Anerkennung verweigert. Diese Entscheidung sorgte für reichlich Diskussionsstoff unter den Zuschauern. So blieb es bis zum Schlusspfeiff beim Unentschieden und der Sieger musste per Elfmeterschießen ermittelt werden.

Auf Nördlinger-Seite traf nur Porcari während Gruber und Corno vergaben. Für die JFG verwandelten Elion Shala, David Jähnel, Florian Böswald und Maximilian Schuster sicher.

Die Siegerehrung nahmen Anita Ferber, dritte Bürgermeisterin der Stadt Monheim, Kreisjugendleiter Helmut Schneider und Schiedsrichterobmann Hans Breuer vor. Nach der Pokalübergabe an Kapitän Michael Adis kannte der Jubel der JFG Jura keine Grenzen.

Bedanken möchten sich die U19 der JFG Jura mit den Stammvereinen FSV Flotzheim, SV Fünfstetten, TSV Gundelsheim und dem FC Weilheim-Rehau beim Ausrichter des Pokalfinales, der einen würdigen Rahmen geschaffen hat und bei den zahlreichen Zuschauern, ohne deren Unterstützung diese Sensation nicht möglich gewesen wäre. (Helmut Wagner)



l. v.: Elion Shala, Alexander Nowotny, Florian Böswald, Manuel Roßkopf, Leon Lapo Edison, Michael Adis, Jonas Meusel. Zweite Reihe von l.: Jonas Roßkopf, Peter Dippner, Max Schuster, Daniel Roßkopf und David Jähnel. Stehend von l.: Betreuer Benjamin Färber, Betreuer Kai Kotter, Niklas Roßkopf, Janik Pflieger, Betreuer Markus Meyr, Janik Reile, Trainer Michael Ferber, Betreuer Stefan Roßkopf, Kreisjugendleiter Helmut Schneider, Schiedsrichterobmann Hans Breuer und dritte Bürgermeisterin Anita Ferber.

Fischereiverein Monheim

Ein Sieg der Tradition

Wie jedes Jahr fieberten auch 2014 wieder eine große Schar von Monheimer Vätern und eben so viele Söhne dem Vatertag und damit dem offiziellen Startschuss der Angelsaison entgegen. Aber dieses Mal hätte beinahe die Veranstaltung nicht stattfinden dürfen. Denn seit geraumer Zeit geisterte das Gespenst des Verbots durch die Presse, wo der Charakter derartiger Veranstaltungen schon einmal als Tierquälerei eingeschätzt wurde. So musste also dieser Charakter der Veranstaltung einer kleinen Veränderung unterzogen und vom Preisfischen in ein Pokalfischen umgewandelt werden, wodurch das Argument der Tierquälerei stark entkräftet wurde. Dadurch konnten sich wieder in aller Frühe des Vatertags, wo der Durchschnitts-Vater im Bett noch von seinem feucht fröhlichen Ausflug mit dem Bollerwagen träumt, mehr als 30 Mitglieder des Monheimer Fischereivereins am Waldsee einfinden, um an diesem Tag den „Pokal“-Fisch an Land zu ziehen. Auch Petrus hatte wenigstens vormittags noch ein Einsehen mit den ambitionierten Frühaufstehern und beließ es bei einem bewölkten Himmel. So fanden drei Fische mit der Ambition zum Sieg den Weg zur Waage, wobei der Spiegelkarpfen des alten Hasen Arthur Meir mit seinen 2280 Gramm die anderen beiden knapp übertraf. Somit durfte der erfahrene Routinier den Pokal unter Applaus der übrigen Teilnehmer und mittlerweile eingetroffenen Gäste in die Höhe strecken und reihte sich in die große Zahl der Sieger dieser traditionellen Veranstaltung ein. Aber auch die beiden Spiegelkarpfen von Alexander Benzler und Thomas Zipperer machten auf der Waage eine gute Figur.

Die Anwesenheit von Anita Ferber, der 3. Bürgermeisterin, bei der Siegerehrung untermauerte die Sinnhaftigkeit, die Tradition eines solchen Events zu wahren. Sie ließ es sich auch nicht nehmen, weitere Vorhaben und Veranstaltungen, welche die Fischer betreffen, anzusprechen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.



Daran anschließend ging man traditionell zum rein geselligen Teil der Veranstaltung über: Die zahlreichen Gespräche der Anwesenden über vielfältige Themen machen überhaupt erst ein Vereinsleben möglich und zeigen die Notwendigkeit zum Überleben des Vereins, derartige Traditionen aufrechtzuerhalten. Begleitet wurden die Unterhaltungen durch ein kühles Getränk, alkoholisch oder nicht, und durch ein leckeres Grillsteak garniert, bis die Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen abgeschlossen wurde. An dieser Stelle sollte noch unbedingt großer Dank an die vielen helfenden Hände der Fischerfrauen ausgesprochen werden, die mit ihrer Fürsorge ihren Männern einen sehr gelungenen Vatertag ermöglichten.

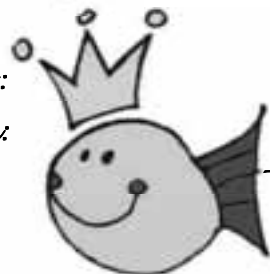
Abschließend möchten wir noch ein Wort des Dankes an unseren Sponsor der Veranstaltung, die Sparkasse Monheim aussprechen sowie an unsere treuen Gäste.

Man sieht, vor allem durch die Tradition solcher Veranstaltungen ist es dem Verein möglich, sich gegenüber Außenstehenden zu präsentieren, es wäre für den Verein fatal, wenn es diese nicht mehr gäbe. Deshalb würde es uns auch freuen, wenn zur nächsten Traditionsveranstaltung, dem Königsfischen am 13.07., wieder möglichst viele Gäste den Weg zum Waldsee finden könnten. *(Michael Schwella)*



**Königsfischen
am 13.07.2014**

Wo:	Waldsee
Wer:	nur Vereinsmitglieder
Von:	05:25 Uhr Einweisung - 05:30 Uhr Start
Bis:	11:00 Uhr



*Anschließend Königsproklamationen
mit Pokalverleihung,*

Mittagessen und geselligem Beisammensein.

Tageskarten können am Gewässer gelöst werden.

*Fischen an anderen Gewässern während der
Veranstaltung ist untersagt!*

„Petrí Heil“

Die Vorstandschaft

Fernwettkampf bei den Monheimer Schützen



Melissa Egger

Niklas Nigel

Wie jedes Jahr fand heuer am 31.05.2014 wieder der Fernwettkampf bei den Jungschützen statt. Der Fernwettkampf wird ausgetragen mit mehreren Vereinen im näheren Umkreis. Das Finale mit den Preisverteilungen war in Bäumenheim. Zu verschiedenen Startzeiten schossen den ganzen Tag verteilt Jugendliche unterschiedlicher Jahrgänge.

Egger Melissa wurde **mit 240 Ringen 2. Platz** im Jahrgang 2002.

Im Jahrgang 1998 waren es drei Monheimer Schützen.

2. Platz wurde **Egger Martina mit 459 Ringen**, **4. Platz Schreiber Julia mit 451,5 Ringen** und **5. Platz Fischer Julian mit 428,3 Ringen**.

Nigel Niklas, 1996 geboren, wurde **mit 459,5 Ringen 2. Platz**.

Im letzten Durchgang also Jahrgang 1993 erreichte **Meyer Lisa** mit einem Ergebnis von **467,4 Ringen den 1. Platz**.

Die Jungschützen hatten Spaß dabei und freuten sich über ihre Platzierung. (Melissa Egger)

11. BOULE - AH - OPEN

Stadtmeisterschaft 2014

Mannschaft „R.U.S.“ erneut Stadtmeister!

Bereits zum 11. Mal fand heuer am 17. Mai am Sportplatz „Mandele“ die Boule Stadtmeisterschaft statt. Veranstalter war wiederum die AH-Truppe des TSV – Monheim unter Leitung von Wasti Roßkopf, dem an dieser Stelle recht herzlich gedankt wird. Bei idealem Wetter, hervorragenden Platzverhältnissen und ausgezeichneter Verpflegung traten heuer zehn, zum Teil bunt zusammengewürfelte Mannschaften mit jeweils drei Spielern an. Zwei Teams waren extra aus dem Frankenlandland angereist. Nach zwanzig Spielen standen die vier Mannschaften für das Halbfinale fest.

Das Halbfinale bestritten die Mannschaften „R.U.S.“ gegen „Yolo-Swag-Hippster“ sowie „Team Barry“ gegen die Mannschaft „H.S.K.“

„Yolo-Swag-Hippster“, die in einem anfangs spannendem Spiel extrem motiviert aufspielten, konnten, trotz mehrfacher Auszeiten, der routiniert und taktisch aufspielenden Mannschaft „R.U.S.“ nicht standhalten und verloren mit 9 : 13 doch deutlich gegen den mehrfachen Stadtmeister.

„Team Barry“ siegte im Halbfinale knapp mit 13 : 11 gegen „H.S.K.“ so dass das Finale von „R.U.S.“ und „Team Barry“ bestritten wurde.

Auch hier konnte sich „R.U.S.“ in souveräner Spielweise durchsetzen und ging mit einem deutlichen 13 : 8 nun bereits zum 6. Mal, und seit elf Jahren in gleicher Besetzung spielend, als Stadtmeister aus dem Turnier hervor.

Die weiteren Platzierungen waren wie folgt:

Platz 1 **R.U.S.** Regler, Utjesinovic, Steinhart

Platz 2 **Team Barry** Krämer, Krämer, Felkel

Platz 3 **H.S.K.** Huber, Scheller, Keßler

Platz 4 **Yolo-Swag-Hippster** Rosenwirt, Kotter, Regler

Bei der abschließenden Siegerehrung, durchgeführt von Wasti Roßkopf, wurden an die besten Mannschaften Sachpreise der Firma HAMA und der Firma APPL -Druck vergeben, wofür recht herzlich gedankt wird.

Ebenso bedanken möchten sich die Veranstalter bei allen Teilnehmern des Turniers. Wir hoffen es hat allen Spaß gemacht und freuen uns auf nächstes Jahr. (Josef Steinhart)



Platz 1 – Mannschaft R.U.S. Regler – Utjesinovic, Steinhart



Platz 2 – Team Barry Krämer, Krämer, Felkel



Platz 3 – Mannschaft H.S.K. Haupt, Keßler, Scheller



Platz 4 – Yolo-Swag-Hippster

Kotter, Regler, (Rosenwörth)

Schützenvereine erhalten Spende der Sparkasse



(td). Über eine Spende der Sparkasse Donauwörth in Höhe von je 500 Euro konnten sich vor kurzem die drei traditionsbewussten Schützenvereine der Monheimer Ortsteile freuen. Mit der Zuwendung, die auf Vorschlag von Bürgermeister Günther Pfefferer zustande kam, soll die Jugendarbeit des Schützenvereins St. Sebastian Flotzheim, des Schützenvereins Immergrün Itzing und der Sportschützen Kölbürg gefördert werden. Unser Bild zeigt von links den Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Monheim, Lothar Lechner, die Vorstände der drei Vereine, Benedikt Schenk, Martin Lachenmair und Erwin Pfeifer sowie Bürgermeister Günther Pfefferer bei der Spendenübergabe in der Sparkasse Monheim. (Foto: Ingrid Glaß)

Segelflug-WM mit Piloten der SFG Donauwörth-Monheim

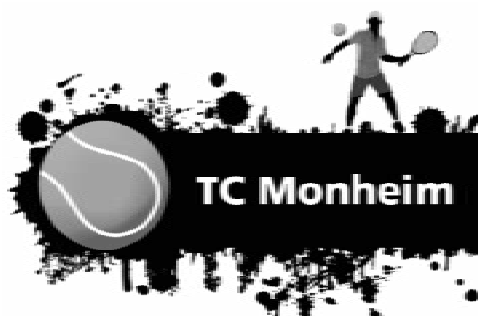
Monheimer Brüder treten gegen die Segelflug-Elite an

Michael und Andreas Gesell starten bei der Segelflug-Weltmeisterschaft in Finnland

Die ganze Welt blickt gespannt nach Brasilien, um sich am Siegen oder Scheitern der Fußballnationen dieser Welt zu ergötzen. Die ganze Welt? Nein, die Segelflieger-Welt blickt lieber nach Finnland, wo ab Freitag die weltbesten Segelflieger konkurrieren. Mit am Start: Michael und Andreas Gesell aus Monheim.

Im vergangenen Jahr siegten die Brüder bei der Deutschen Meisterschaft der Doppelsitzerklasse und sind seitdem Mitglieder der Nationalmannschaft. Ihr internationales Debüt geben sie ab Freitag in Räyskälä, dem Austragungsort des Luftsport-Großereignisses, rund eine Stunde nordwestlich von Helsinki. 99 Piloten aus 24 Nationen treten in drei Klassen an. In der 18 Teilnehmer starken Doppelsitzerklasse ist die Combo Gesell der einzige und jüngste Vertreter des deutschen Teams und muss sich gegen Größen wie den mehrfachen Weltmeister Janusz Centka behaupten.

TC Monheim – Verkauf von Gästekarten



Ab sofort können die Gästekarten für die Benutzung der Monheimer Tennisanlage bei folgender Adresse gekauft werden:

**Autohaus/Tankstelle - Poost
Donauwörther Str. 63
86653 Monheim**

Preis je Karte: 5,00 Euro (Ausgabe gegen Barzahlung) Die Karte berechtigt zum eigenständigen Spielen für 1 Stunde je Person. Die Karten sind vor Spielbeginn auszufüllen und auf der Anlage an die Pinnwand zu hängen.

Zwei Brüder, stundenlang eingepfercht im schmalen Rumpf eines Segelflugzeuges – sind das wirklich gute Voraussetzungen für eine Weltmeisterschaft? „Bei unseren Flügen und im Wettbewerb hat es bis jetzt immer sehr gut gemeinsam funktioniert. Natürlich gibt es immer wieder mal eine Meinungsverschiedenheit, die allerdings meistens gleich geklärt wird und am nächsten Morgen wieder vergessen ist“, sagt Michael Gesell. Der mit 27 Jahren jüngere der beiden Brüder nimmt den vorderen Sitz im zweisitzigen Segler „Arcus M“ ein, Andreas (29) sitzt hinten. Mit dem Steuern des Flugzeuges wechseln sie sich ab – wer gerade nicht den Steuerknüppel bedient, kümmert sich um die Navigation.



Michael (links) und Andreas Gesell starten ab Freitag bei der Segelflug-Weltmeisterschaft in Finnland in der Doppelsitzer-Klasse.

Die Vorbereitung auf die WM erfolgte einerseits bei zahlreichen Flügen vom Heimatflugplatz Stillberghof, andererseits auf mehreren Trainingslagern der Nationalmannschaft. Hinzu kamen Gespräche mit erfahrenen Kaderkollegen sowie etliche Stunden vor dem heimischen PC, wo das Wettbewerbsgebiet hinsichtlich Topographie und Luftraum detailliert studiert wurde: „Auch wenn wir nie zuvor in Finnland geflogen sind, lassen sich die bereits dort geflogenen Strecken durch moderne Software wie in einem Simulator nachfliegen. Dadurch erhält man über die besonders guten thermischen Gebiete einen Überblick“, sagt Andreas Gesell.

Auf viel Wald und Wasser müssen sich die Brüder einstellen, was die Möglichkeiten einer Außenlandung bei ausbleibenden Aufwinden schwierig macht. Deshalb ist der „Arcus M“ mit einem Hilfsmotor ausgerüstet, mit dem die Piloten alleine starten und notfalls auch eine Landung außerhalb des Flugplatzes vermeiden können. Ziel ist es aber natürlich, nach dem Start den Motor einzuklappen und dann nur mit Hilfe von Thermik, die durch Sonneneinstrahlung entsteht, möglichst weite Strecken zu fliegen und wieder in Räyskälä zu landen.

Zwei Wochen dauert der Wettbewerb, bei dem Michael und Andreas Gesell vor allem von ihrer Familie und Freunden aus der Segelfluggruppe Donauwörth-Monheim unterstützt werden. Schon allein die Anreise hatte es in sich, da gleich zwei Führerfahrten bis nach Finnland nötig waren.

Und die Erwartungen für den Wettbewerb? Michael Gesell: „Es ist natürlich schon eine riesige Überraschung gewesen, überhaupt an einer WM teilnehmen zu dürfen. Da wohl alle 17 Konkurrenten deutlich mehr Erfahrung haben als wir, lassen wir uns überraschen. Ein Platz unter den besten Zehn wäre natürlich schon sehr schön...“

Für die Fans in Donauwörth und Monheim hat das Team Gesell ein Blog eingerichtet, auf dem täglich mit Bildern vom Wettbewerbsleben in Finnland berichtet wird: <http://arcusteamma.com/>. Die Ergebnisse können auch auf der offiziellen Website der WM (englisch) verfolgt werden: <http://www.wgc2014.fi> (Helge Zembold)

Triathlon Challenge Kraichgau Mitteldistanz

Die Wild Damen geben Vollgas und holen die Deutschen Meistertitel nach Warching



Carola Wild, Arthur Hofer, Wolfgang und Theresa Wild

Mit rund 3000 Einzelstartern und etwa 200 Staffeln aus über 35 Nationen, einem Top Starterfeld und weit über 40.000 Zuschauern entlang der Wettkampfstrecken ging der Challenge Kraichgau am 15. Juni im badischen Kraichgau in seine sechste Auflage. Mit von der Partie 5 Teilnehmer aus dem Warching Laufverein, die für den La Carrera Triteam Rothsee an den Start gingen. Der Wettkampf beginnt mit 1,9km Schwimmen im Hardsee, setzt sich fort mit einem 90km langen Radrennen durch die 1000 Hügel des Kraichgau's und einem abschließenden Halbmarathon über 21 Kilometer. Unter anderem wurden an diesem Tag die deutschen Meisterschaften auf der Mitteldistanz ausgefochten. Hier gelang den beiden Damen Theresa und Carola Wild ein fantastischer Doppelerfolg. Theresa Wild erstmalig auf der Mitteldistanz unterwegs, konnte ein perfektes Rennen für sich verbuchen. Theresa und Carola Wild gingen zeitgleich aus dem Wasser. Die junge Wilde legte ein beherztes Rennen auf dem Rad ab und nahm die Verfolgung zu Carola auf. Kurz nach dem Wechsel auf die Laufstrecke konnte Theresa ihre Laufstärke ausspielen und rannte von Kilometer zu Kilometer ihrem Meistertitel entgegen. Das Rennen konnte sie in einer Gesamtzeit von 5:16 h finishen (35 min Swim/3:01 Rad/1:37 h Lauf) und wurde mit dieser Fabelzeit für den ersten Start Deutsche Meisterin in Altersklasse AK20. Zum ersten Mal auf dieser langen Distanz, ging sie optimistisch an den Start mit nur dem großen Ziel, diesen Wettkampf durchzustehen. Dass sie von Anfang an auf der Überholspur war, damit hatte sie nie gerechnet. Umso mehr strahlte sie auf dem Siegerpodest. Carola Wild die nach 5:28:27 die Ziellinie überquerte konnten sich ebenfalls den Titel Deutsche Meisterin in der AK 40 sichern. Völlig überrascht war sie von diesem Erfolg, der zwar mit einer Bestzeit auf der Schwimmstrecke begann, aber ihr dann die Berge und der Wind, sowie die Hitze beim Lauf alles abverlangt haben. Sie ist nun Deutsche Meisterin auf der Mitteldistanz und noch amtierende Deutsche Meisterin auf der Langdistanz.

Enrico Antal verbuchte die schnellste Gesamtzeit unter den fünf Startern mit einer Gesamtzeit von 5:06 h. Mit einer sehr starken Radzeit arbeitete er sich gut nach vorne und zeigte sich zufrieden mit dem Ergebnis. Wolfgang Wild startete das Rennen mit einer Schwimmbestzeit von 33 min für die 1,9 km, und finishte ebenfalls nach einer Gesamtzeit 5:16 h das Rennen, und war nur um sek. schneller als Tochter Theresa. Arthur Hofer wagte sich ebenfalls zum ersten Mal auf die Mitteldistanz und hat bewiesen, das Mann auch im reifen Alter mit dem Triathlon beginnen kann. Er kam nach 6:38 h ins Ziel und strahlte vor Freude, dass er diese 3 Sportarten in einem Zuge bewältigt hat, und noch dazu weit unter der 7 h Marke blieb.

Den Titel, Deutscher Meister auf der Mitteldistanz 2014, hat bis zur nächsten Deutschen Meisterschaft im Juni 2015 seine Gültigkeit. (Wolfgang Wild)

VGF Wittesheim

Herzliche Einladung zum diesjährigen VGF-Feldgottesdienst am 12. Juli 2014 um 19.30 Uhr an der großen, alten Eiche! (Julia Sandner)

Kolpingsfamilie Monheim

Verabschiedung der bisherigen Vorstandschaftsmitglieder



Am 2. Juni traf sich die alte und neue Vorstandschaft im Va Bene, um Renate Meyer (Kassier) und Adelheid Ferber (Schriftführerin) aus ihren offiziellen Vorstandschaftsämtern zu verabschieden. Beide traten heuer leider auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Wiederwahl an.

Vorstand Hubert Blank bedankte sich im Namen der Vorstandschaft und Kolpingsfamilie ganz herzlich mit einer kleinen Anerkennung für die langjährige, zuverlässige und vorbildliche Ausübung ihrer Ämter, die erfolgte, gute Übergabe an die Nachfolger sowie die Bereitschaft auch weiterhin diese, die Vorstandschaft und den Verein tatkräftig zu unterstützen.

Im Anschluss wurden noch die anstehenden Termine und sonstige aktuelle Angelegenheiten besprochen.

Radlausflug am Pfingstmontag (9. Juni)

entlang des Mains von Volkach bis Randersacker

Bereits zum fünften Mal brachen wir an Pfingsten wieder zu unserem jährlichen Radausflug auf. Die von Josef Berkmüller organisierte, geführte Tour führte uns dieses Jahr an den Main (zwischen Schweinfurt und Würzburg).

Insgesamt 35 Personen starteten nach dem Verladen der Fahrräder pünktlich um 06:30 Uhr und wie immer gut gelaunt mit dem Omnibus an der Stadthalle. Wir erreichten nach ca. 3-stündiger Fahrt den Ausgangspunkt unserer Radtour: die 750-jährige Weinstadt Volkach an der Mainschleife - mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern.

Nach einer Stärkung und einem Abstecher zur Wallfahrtskirche „Maria im Weingarten“ brachen wir zur Vormittags-Etappe von Volkach bis Marktbreit (ca. 40 km) auf. Auf der Fahrt durch das fränkische Weinland mit charmanten Dörfern, einer malerischen Landschaft und umgeben von sonnigen Weinbergen folgten wir dem Flusslauf des Mains nach Kitzingen und Marktbreit.

Insbesondere aufgrund der heißen Temperaturen (ca. 39 °C) schon etwas gezeichnet, freuten wir uns sichtlich auf die große Rast, das Mittagessen und vor allem die kühle, nasse Erfrischung von innen, bevor dann gegen ca. 14.30 Uhr die kürzere Nachmittags-Etappe von Marktbreit bis Randersacker (ca. 21 km) in Angriff genommen wurde. Wie bereits am Vormittag nutzten wir wieder kleinere Pausen für Besichtigungen und kamen schließlich gegen 16:30 Uhr in Randersacker an. Dort verweilten wir noch etwas, genossen das herrliche Wetter und ließen unsere Radltour 2014 in gemütlicher und geselliger Stimmung (gemäß dem seligen Adolph Kolping) in den „Urlaub`s Weinstuben“ ausklingen, ehe wir gegen 18:00 Uhr wieder die Heimreise mit dem Omnibus antraten.



Es war ein absolut traumhafter (wenn auch sehr heißer) Tag! Wir bedanken uns bei allen, die uns diesen herrlichen Ausflug wieder ermöglicht haben, insbesondere beim Busfahrer, Reiseleiter Leberzahmer aus Nördlingen, den Kuchenbäckerinnen, Hedi Blank, die uns wie immer rührend und beherzt mit Kaffee und Brotzeit im Bus versorgte, Organisator Josef Berkmüller und nicht zuletzt auch bei Petrus für das schöne Wetter ... allerdings könnte er beim nächsten Mal die Heizung etwas drosseln ;-). Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Radeln - Möglichkeit hierzu jeweils Mittwoch-Abends (um 18:00 bzw. 18:30 Uhr/ 2 Gruppen) oder spätestens wieder zum Radlausflug in 2015! Bei Interesse oder Fragen bitte an Josef Berkmüller wenden.

Hinweis/ Tipp: Weitere Infos und Touren-Vorschläge zum Main-Radweg finden sich auf der Internetseite: <http://www.mainradweg.com> des Tourismusverbandes Franken e.V.

Ergänzende Informationen zu den nächsten Terminen:

- **28.06.2014: Besuch der Kolpingsfamilie Rain** mit Betriebs-, Stadt- und Rathausführung in Monheim sowie Begrüßung durch den ersten Bürgermeister, Günther Pfefferer
- **06.07.2014: Sommerfest des Gartenbauvereins**
Treffpunkt nach dem Gottesdienst bei Walburga-Statue in Kolpingskleidung
- **13.07.2014: Bezirkswanderung in Weißenburg**
Familiengottesdienst (10:30 Uhr), Mittagessen, Wanderung durch den Weißenburger Wald (13:30 Uhr) und gemütliches Beisammensein – weitere Infos im Internet, bei Interesse bitte umgehend bei Vorstand Blank melden



Wegen weiterer Termine (u.a. 90-jähriges Jubiläum der Kolpingsfamilie Wemding am 20.07.) wird auf die bisherigen Veröffentlichungen und bei Veranstaltungen in Monheim (u.a. Blasmusik-Open-Air, Historisches Dorffest in Flotzheim und Kappl-Kirchweih am Petersberg) auf den Veranstaltungskalender der Stadt verwiesen. Bei Rückfragen, Unklarheiten, etc. bitte an die Vorstandschaft wenden.

Weitere Informationen, die jeweiligen Ansprechpartner im Verein und auch die nächsten Veranstaltungen und Termine stehen ab sofort unter „www.kolping-monheim.de“ zur Verfügung. Dort werden wir nach Möglichkeit zukünftig zeitnah auch kurzfristige Änderungen und Ergänzungen (wie z.B. Treffpunkt, Kleidungsart und Rückmeldefristen) bekannt geben. (Andreas Bauer)

[Kolpingsfamilie Monheim – www.kolping-monheim.de]

VdK Ortsverband Otting-Weilheim-Rehau

Am Sonntag, den 29. Juni veranstaltet der VdK Otting wieder eine Wanderung.

Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen. Wir treffen uns in Otting an der Bushaltestelle am Rathaus. Unser Wanderziel ist die Gaststätte Rosenwirt in Weilheim.

Die Mitglieder aus Weilheim und Rehau können von Otting aus (Treffpunkt 15.00 Uhr am Rathaus) mitwandern oder um ca. 16.00 Uhr zu einem gemütlichen Treffen in die Gaststätte Rosenwirth kommen.

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung.

Anmeldung bitte bei Hoser Hubert (Tel 09091/2679).

Am 27. Juni ist in der Kreisgeschäftsstelle in Donauwörth ein „Tag der offenen Tür“.

Alle Mitglieder sind auch hierzu herzlichst eingeladen, die neuen Büroräume der Geschäftsstelle zu besichtigen. (Herbert Löfflad)

Die Vorstandschaft

Liederkranz Monheim



Der Jugendchor „Break the silence“ lädt ein zum Konzert: Chorleiterin Iris Hitzler, Justyna Pedak, Magdalena Gerstner, Greiner Vanessa, Louisa Kamprad, Theresa Gerstner, Sarah Brandner. (von hinten links nach vorne rechts)

Vereinsnachrichten

Wir trauern um unser ehemaliges Mitglied Frau Lore Kolberer, die im Alter von 89 Jahren am 09. Juni 2014 verstorben ist. Frau Kolberer war von 1950 ist heute Mitglied unserer Chorgemeinschaft.

In Dankbarkeit und stiller Trauer nehmen wir Abschied von Frau Lore Kolberer.

Vereinsausflug – Kloster Andechs

Am Samstag den 26.07.2014 um 07:30 Uhr startet an der Stadthalle der diesjährige Vereinsausflug.

Die Reiseroute führt als erstes nach Landsberg am Lech, hier gibt es zur Stärkung das traditionelle Sektfrühstück. Anschließend ist eine informative Stadtführung geplant, hiernach gemütliches gemeinsames Mittagessen. Da an diesem Tag auch der **Süddeutsche Töpfermarkt** stattfindet, besteht nach dem Mittagessen die Möglichkeit für einen Marktbummel. Weiter geht's mit dem Bus nach Stegen, hier startet die Schifffahrt über den Ammersee nach Herrsching. Von dort aus geht's weiter zum „heiligen Berg“ nach **Kloster Andechs**, hier beschließen wir die Reise mit einer Einkehr zur Brotzeit in die Klosterschänke, die bekannt ist für die gute Küche und das süffige Bier aus der Klosterbrauerei. Die Heimkehr ist voraussichtlich gegen 20:30 Uhr.

Der Reisepreis beträgt

- pro Erwachsener	EURO 40,00
- pro Kind (6-12 Jahre)	EURO 25,00

und beinhaltet:

- die Busfahrt
- Sektfrühstück mit Butterbrezen
- Stadtführung Landsberg
- Schifffahrt Ammersee

Wenn Sie Interesse an der Fahrt haben, Sie sind herzlich willkommen. Die Anmeldung ist möglich bis spätestens 16.07.14 bei Dieter Hitzler, Lindenstr. 6, 86653 Monheim, Telefon 09091/1267, der auch im Vorfeld für Auskünfte zur Reise gerne zur Verfügung steht.

Konzert Jugendchor „Break the silence“

Samstag, den 12.07.2014, 20:00 Uhr,
Liederkranzheim/Rathausrückgebäude

Der seit Herbst 2012 bestehende Jugendchor lädt ein zu einem ersten eigenen Konzert. Die jungen Damen des Chors sind bereits öffentlich aufgetreten beim Frühjahrskonzert „Bella Italia“, dem Adventskonzert sowie dem Weihnachtsmarkt. Nun möchten sie sich mit einem eigenständigen kleinen Konzert der Öffentlichkeit musikalisch präsentieren. Dem jungen Ensemble unter der Leitung von Iris Zausinger ist es gelungen ein vielversprechendes und anspruchsvolles Programm zu erarbeiten. Neben deutschen Liedern der Sportfreunde Stiller und dem Sommersong „36 Grad“ präsentieren sie aus den Charts „Pompeii“ und „The Lazy Song“. Musicalfreunde kommen auf ihre Kosten mit Liedern aus den Musicals „Les Miserables“ und dem „Phantom der Oper“. Mit Gospelmusik beweisen die jungen Sängerinnen ihre musikalische Leistungsfähigkeit.

Die Chormitglieder haben ein buntes Repertoire erarbeitet das aus Balladen, Pop-Songs, deutschen und internationalen Chartliedern besteht. Mit dieser Mischung bieten sie einen abwechslungsreichen Konzertabend an, der zeigt was seit Gründung des Chors in zahlreichen Proben erarbeitet wurde. Familie, Freunde, Bekannte und Interessierte sind herzlich eingeladen ins Vereinsheim des Liederkanzes, der Eintritt ist frei. (C. Heinzlmeir)

100 Jahre Katholischer Deutscher Frauenbund Monheim

Die Jubiläumsfeier in der Stadtpfarrkirche St. Walburga begann mit dem feierlichen Einzug der geistlichen Herren, Stadtpfarrer und Geistlicher Beirat Michael Maul, dem Beirat der Diözese Eichstätt Pfarrer Konrad Herrmann, Pfr. i. R. Wilhelm Schmidt und Pfr. i. R. Theo Merlein, sowie Diakon Thomas Rieger mit dem Evangelium und den Ministranten, den Vorstandsmitgliedern des Jubiläumsvereins und Frauen aus den Bezirksvereinen Wemding und Fünfstetten mit ihren Fahnenabordnungen.

Fortsetzung siehe Seite 23



Willst Du Fußballer/-in werden ???



Dann bist Du beim **TSV Monheim** ganz richtig!!!

Mädchen wie Buben aller Altersklassen sind bei Uns Herzlich Willkommen. Wir bieten euch gute Freizeitunterhaltung gepaart mit guter fußballerischer Ausbildung.

Wenn Du Lust hast dann melde dich bei uns!!!

Spartenleiter Peter Dworschak
Tel:09091/908855



Facebook:
TSV 1895 Monheim-Sparte Fußball

Jugendleiter Markus Biller
Tel:09091/9078627
Mobil:01575665167

Der TSV Monheim freut sich auf euch!!



Stadtpfarrer Maul begrüßte die Festgäste und Gläubigen und segnete dann das neue Banner des Jubelvereins. Pfarrer Herrmann ging in seiner Festpredigt auf das Pfingstevangelium und die Gaben des Heiligen Geistes ein, die auch die Kirche erfüllen sollen und ebenso den Frauenbund. In den Fürbitten wurde auch den verstorbenen Seelsorgern und Frauenbundmitgliedern gedacht. Der Kirchenchor umrahmte den Festgottesdienst mit der Gounot-Messe, „Singet dem Herrn“ und „Preiset Gott den König“. Nach dem großen „Tedeum“ erfolgte der Auszug und danach zogen alle Jubilare und Festgäste zu den Klängen der Stadtkapelle zur Stadthalle, wo der Festakt stattfand, den die Monheimer Stadtkapelle ebenfalls musikalisch eröffnete und schwungvoll durch den Nachmittag begleitete.

Die 1. Vorsitzende Irmgard Kuhnert begrüßte die Anwesenden hielt einen Rückblick auf die vergangenen 100 Jahre Frauenbund, dessen Wurzeln in das vorletzte Jahrhundert reichen. Im Jahre 1883 gab es bereits einen Verein christlicher Mütter um praktische und karitative Hilfe zu leisten, woraus dann 25 Jahre später ein ambulanter Krankenpflegeverein erwuchs. Der Mütterverein lud am 15. Februar 1914 ungefähr 300 Frauen zur Versammlung, die von dem damaligen Stadtpfarrer Madlener geleitet wurde, in den Nestmeiersaal ein, wozu auch zwei Rednerinnen vom Landesverband des Katholischen Frauenbundes aus München gekommen waren. Mit 115 Mitgliedern wurde dann der Katholische Frauenbund Monheim

gegründet. Inzwischen war der 1. Weltkrieg ausgebrochen und die Arbeit der Frauenbund-frauen bestand vor allem darin alle Frauen in dieser schweren Zeit zu unterstützen in der

Sorge um ihre sich im Krieg befindenden Männer und Söhne. 1918 wurde eine Auskunfts- stelle der Hinterbliebenenfürsorge eingerichtet, mit der Aufgabe, hilfeschuchenden Krieger-frauen Auskunft zu geben und Bittgesuche weiterzuleiten. Im Juli 1920 wurde der Frauenbund von der ambulanten Krankenpflege getrennt.

Am 31. Mai 1926 pilgerten erstmals 94 Frauen und Mädchen zur Gottesmutter nach Wemding. Diese Wallfahrt ist bis auf den heutigen Tag erhalten und findet immer im Mai statt und auch die Anzahl der Pilgerinnen, die jetzt zum Teil auch mit dem Bus oder Auto kommen, ist so ziemlich in der gleichen Höhe geblieben.

Auch Koch- und Nähkurse, sowie Einkehrtage fanden damals schon statt. Ab 1933 kamen sorgenvolle Jahre auf die Bevölkerung zu und die Eintragungen im Protokollbuch wurden immer weniger und hörten 1939 ganz auf, damit niemand durch schriftliche Eintragungen in der Zeit des Nationalsozialismus gefährdet wurde. Von 1931 bis 1961 war Frau Anna Gerstner die 1. Vorsitzende. Ab 1933 versuchte sie soweit es ging die Gemeinschaft des Frauenbunds aufrecht zu erhalten.

Ab 1961 - 1970 war Frau Hermine Körndle Vorsitzende.

Von 1970 - 1992 übernahm Frau Rosa Mittel die Verantwortung und Von 1992 - 2004 leitete Frau Maria Gerstner-Böswald den Verband und

Seit 2004 ist nun Irmgard Kuhnert 1. Vorsitzende

Diese dankte ihren Vorgängerinnen ganz herzlich für ihren selbstlosen Einsatz und fuhr dann weiter in der Rückschau. Sie meinte seit der Gründung hat sich natürlich viel geändert. Die Wünsche und Ansprüche haben sich geändert und so gilt für den Frauenbund in unserer Zeit, sich immer auf Neues einzustellen.



1993 wurden die Mutter-Kind-Gruppen ins Leben gerufen, und werden bis heute gerne von jungen Müttern mit ihren Kleinkindern besucht. Derzeit gibt es in Monheim zwei Gruppen und in Weilheim eine. Der Frauenbund übernimmt als Träger die Kosten für benötigtes Spielmaterial, Heizkosten und die Ausbildungs- und Fortbildungskosten für die Gruppenleiterinnen, Bildung und Weiterbildung in religiösen, sozialen und gesellschaftlichen Fragen sowie Verbraucherthemen sind bis heute wichtige Punkte im Programm des Frauenbunds und vor allem natürlich das gemeinsame Gebet. Außer der jährlichen Wallfahrt nach Wemding, wird in der Fastenzeit ein Einkehrtag mit einem Geistlichen Herrn angeboten, eine feierliche Maiandacht an Christi Himmelfahrt, ein Oktoberrosenkrantz und eine besinnliche Adventsfeier am 2. Advent.

Zusammen mit den evangelischen Frauen wird der Weltgebets-tag abwechselnd in Monheim und Büttelbronn gebetet.

Die Unterhaltung kommt jedoch auch nicht kurz und deshalb ist ein Highlight im Jahr der Frauenbundball, der von Frauen jeder Generation gerne besucht wird. Aber auch das Sommernachtsfest, die Hausfrauenabende und die jährlichen Ausflüge finden großen Anklang.

Zum festen Frauenbundprogramm gehören die Kräuterbüsche-laktion an Maria Himmelfahrt, das Palmbüschelbinden und der Oster- und Weihnachtsbasar. Aus den Erlösen kann der Frauenbund dann immer wieder Spenden an die eigene Pfarrei, die Mariannahiller-Missionare in Reimlingen und seit über 30 Jahren an die Missionsstation in Angola, in der Sr. Aquila Ferber aus Kölbürg tätig war. Dafür sorgt die Bastelgruppe des Monheimer Frauenbunds, die sich jeden Mittwoch im Pfarrheim St. Walburga trifft; aber auch noch viel zuhause arbeitet.

Es hat aber in den vergangenen Jahren auch viele Pfarr- und Stadtfeste gegeben, wo der Frauenbund die Bewirtung übernahm. Frau Kuhnert dankte allen Bäckerinnen, die durch ihre Kuchenspenden das ermöglichten.

Sie erinnerte an die Primiz 1998, wo der Frauenbund die Blumenteppeiche anfertigte und dankte zum Schluss ihrer Rede allen, die sich in den 100 Jahren für den Frauenbund eingesetzt haben. Ihr herzlicher Dank galt dann aber auch vor allem den Frauen, die zur Zeit in der Vorstandschaft sind und immer viel Zeit opfern, um all die Aufgaben zu bewältigen und auch die 100-Jahrfeier mit vorbereitet haben. Sie stellte ihre Vorstandschaft vor:

Stellvertretende Vorsitzende: Hannelore Zinsmeister

Schriftführerin: Heidi Huber

Schatzmeisterin: Rita Pfeifer

Beisitzerinnen: Marianne Schabacker

Christa Poost

Centa Färber

Marianne Gabsa

Gertraud Kurz

Anita Burkhard

Roswitha Meier

Geistlicher Beirat ist seit 2003 H. Stadtpfarrer Michael Maul. Frau Kuhnert dankte ihm im Namen des Frauenbunds für seine Unterstützung und Hilfe, für sein Mitfeiern und sein „immer offenes Ohr“ wenn der Frauenbund ihn braucht.

Historisches

Die Nadelherstellung

im Raum Monheim – Pappenheim – Weißenburg

(In: Jahrbuch für Fränk. Landesforschung, Bd. 25)

Nach Kraft ist möglicherweise der Ursprung der Nadlerei in Deutschland im Raum Nürnberg – Weißenburg – Pappenheim – Monheim zu sehen

Nadlernamen in Monheim seit Jahrhunderten:

Löffler, Vingerlein, Engelhart, H.v. Mawhenheim, Heintz von Maunheim, Drotsmit 1370.

1637: Meister der uralten Nadlerzunft nur noch 17 in Monheim, vordem 80.

1619: Gegenreformation in Monheim. Die Nadler Engelhart, Deisinger, Bäuerlein u.a. wandern aus nach Rehlingen, Büttelbronn, Altheim.

Nikolaus Beuerlein wandert 1620 aus religiösen Gründen nach Weißenburg aus, schließt sich der dortigen Nadlerzunft an, wird aber nicht heimisch (30jähr. Krieg!), zieht 1633 mit den Söhnen Leonhard und Paul, Bürgern des Nadlerhandwerks, nach Schwabach und begründet dort mit anderen zugezogenen Nadlern aus Langenaltheim u.a. eine Nadlergemeinschaft, die aber noch der Weißenburger Zunft angegliedert bleibt, bis sie dann 1651 zu einer eigenen Zunft zusammengefasst wird und die Weißenburger Ordnung übernimmt. 2. Nadler: Melchior Ohnschütz.

Um 1600 wohnen in Monheim folgende Nadelverleger (=Verkäufer): Andreas und Michael Kirchmeier, Kaspar Seulein, Georg Frühau, Melchior Beckh.

Im 18. Jahrhundert:

Nadelhändler: Seb. Fend, Kaspar Hermann, Joh. Mich. Walter, Johann Karl, Hans Schwab, Jakob Grasser, Michael Nußthaler, Leonhard Kobert, Mich. Ziegler.

Josef Leinfeleder war unter Friedrich d. Gr. in „Nadlerfabrique“ Berlin. Wird nach Rückkehr bestraft, wegen Schädigung des Monheimer Nadlerhandwerks.

1750 ziehen nach Schwabach: Joh. Chrostof Kitzsteiner aus Büttelbronn, 1756 Joh. Casp. Knoll aus Langenaltheim. Im 17. Jahrh. Angehörige der Familie Gröger aus Monheim.

Um 1800 sind in Schwabach 270 Meister, 1600 Arbeiter.

„Während sich in Schwabach der Nadlerfabrikant Friedrich Städtler unterrichtet, wiederholt in Aachen, Iserlohn, Wien, Mähren, Tirol und vor allem in England selbst sich umgesehen hatte, sich einen niederrheinischen Berichterstatter hielt und sich das Neueste an Maschinen zur Ansicht schicken ließ, galt im Gebiet um Pappenheim-Monheim der Satz: Die Maschinen sind der Welt Untergang!“

1870 keine Nadler mehr in unserem Gebiet.

Wenn man über das Nadlerhandwerk im Raum von Monheim und Rögling und in einiger Beziehung auch in Schwabach und Nürnberg berichtet, so ist ganz klar, dass man zunächst nicht viel über die Bedeutung der Nadel zu erzählen braucht, alle kennen ja das Wort der Bibel von der Nadel – die Rede ist vom Kamel, das durchs Nadelöhr geht.

Fortsetzung siehe Seite 27

Sie beendete ihre Rede mit den besten Wünschen an alle Anwesenden und gab der Hoffnung Ausdruck, dass auch in Zukunft Frauen aller Altersgruppen bereit sind, im Frauenbund dabei zu sein - getreu dem Motto des Kath. Frauenbunds „kompetent – solidarisch – engagiert“.

Nach einem Musikstück sprach dann H. Stadtpfarrer Maul sein Grußwort und dankte den Frauenbundfrauen für alles was sie für die Kirche an Arbeit leisten und vor allem auch für die Spenden, wodurch schon vieles repariert und ergänzt bzw. angeschafft werden konnte. Er nannte den Frauenbund „eine tragende Säule für unsere Pfarrei“ und wünschte dem Frauenbund, dass junge Frauen sich einbringen mögen und der Frauenbund noch lange bestehen kann.

Bürgermeister Günther Pfefferer nannte in seinem Grußwort den Frauenbund einen bundesweiten Zusammenschluss von Frauen aller Altersstufen, deren Ziele und Aufgaben es sind Frauen zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit und zur Vertiefung ihres Glaubens anzuregen, Informationen und Weiterbildung zu vermitteln und sie zu ihrer Arbeit in Familie und Beruf, Gesellschaft, Staat und Kirche zu befähigen. Der Wunsch des Bürgermeisters Kraft, Mut und Gottes Segen in den kommenden Zeiten.

Nach einem weiteren Musikstück ergriff die Diözesanvorsitzende Renata Fuß-Hanak das Wort und begrüßte alle Anwesenden, vor allem die Frauen des Jubelvereins. Sie überbrachte die Grüße des Eichstättter Diözesanverbands und gab einen kurzen Einblick in dessen Arbeit und stellte fest, dass es wirklich nicht selbstverständlich oder einfach ist in der heutigen Zeit neue Mitglieder zu gewinnen.. Es kommt sehr selten vor, dass ein Zweigverein so lange besteht. Sie dankte den jetzigen Vorstandsfrauen und deren noch anwesenden Vorgängerinnen. Dann nahm sie noch Stellung zum VSB (Verbraucherservice Bayern) und Zum (LV) Landfrauenverein, die schon seit langer Zeit zum Frauenbund gehören und erklärte den Gästen, wann und wie sie diesen Service nützen können. VSB sowie LV kommen auch gerne mit ihren Vorträgen vor Ort. Dann lud sie zu einer kleinen Meditation zum Thema „Talente“ ein.

Nach einem weiteren Musikstück folgte eine kurze Ehrung der ehemaligen Vorsitzenden.

Frau Rosa Mittel für 22 Jahre, Frau Maria Gerstner Böswald für 12 Jahre und Frau Hermine Körndle für 9 Jahre. Letztere konnte jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst anwesend sein und deshalb nahm ihre Tochter Maria die Auszeichnung entgegen. Jede Dame erhielt die neue Ehrennadel des Katholischen Frauenbunds und einen Blumenstrauß.

Danach überraschte die jetzige Vorstandschaft ihre Vorsitzende Frau Irmgard Kuhnert für ihr 10jähriges Jubiläum als Vorsitzende. Ihre Stellvertreterin Hannelore Zinsmeister überreichte ihr mit ein paar kurzen Worten des Dankes und der Anerkennung einen Blumenstrauß und ein kleines Geschenk. Es folgte ein weiteres Musikstück und dann brachte Barbara Nigel eine Einlage zum Thema „Die Frauenbundfrau“ was mit viel Applaus bedacht wurde.

Frau Kuhnert sprach zum Abschluss noch ein paar Worte des Dankes an die fleißigen Helfer im Hintergrund. Kolping und Pfarrgemeinderat, die sich um die Getränke und den Abwasch kümmerten und Herrn Hans Zinsmeister vom Bayrischen Roten Kreuz der für die Sicherheit und als Fahrdienst für ältere, gehbehinderte Frauenbundsfrauen bereitstand. (Hannelore Zinsmeister/ekik)

Bei
uns werben Sie
richtig!

www.wittich.de

**KULTUR-FÖRDERKREIS
DER STADT MONHEIM**



Blasmusik Open Air



Es spielen für sie:

**Jugendkapelle
Monheim**

**Stadtkapelle
Monheim**

**Musikverein
Frohsinn Buchdorf**

**Feuerwehrkapelle
Langenaltheim**

**Truderinger
Musikverein**

**Samstag, 19.07.2014
ab 18:00 Uhr
Marktplatz - Monheim**

Veranstalter: Stadtkapelle Monheim
www.monheim-bayern.de



Eintritt frei

Der Verein für
Gartenbau und Landschaftspflege Monheim e.V.
lädt ein zum

Sommer fest²⁰¹⁴

bei den Linden an der Stadthalle

am

06. Juli 2014

- ab 11 Uhr Mittagstisch
- nachmittags Kaffee
und selbstgebackener Kuchen
- Tombola



Auf Ihren Besuch
freut sich
die Vorstandschaft.

Nadeln gehen noch weiter zurück. Schon in prähistorischer Zeit hat man Nadeln aus Bein gefunden und über die Bedeutung – persönliche Erfahrung. Gefangenschaft, Knopf, Ärmel zerrissen – Nadel.

Einer stellte Nadeln her, für Tabak veräußert – Was wird Frau ohne Nadeln tun.

Nadeln sind wichtig! Wie man sie herstellt, durch Studium der entsprechenden Bücher und durch Nachfragen sich selber zugelegt: Der Nürnberger Meistersinger Hans Sachs erzählt in einer seiner Dichtungen über das Nadlerhandwerk: Ich mache Nadeln aus Eisendraht, schneid die Läng jeder Gattung glatt danach ichs feil nach Ohr und Spitzen als dann häws ich in Feuerpfützen, danach sinds feil zu verkaufen.“ – nich sehr anschaulich! Drahtzieher und Nadelmacher gehören zusammen.

Büchlein Nürnberg 1373: Johann Gebhard, Nadler und Drohtzieher

1363 Nadler und Drohtschmied gemeinsam aufgeführt: Heinrich Nadler, Heinrich Kessel, Nadler, Drohtschmid Heinrich von Mounhaim, Ulrich der Schockenzieher, Ulrich Schockenzieher, Heinrich Weigl der Drohtzieher, usw.

Wie der Draht entsteht: Aus Eisenknüppeln werden dünne Eisenstangen durch Schmieden hergestellt. Stangenschmieden ist sehr alte Kunst.

In der Nähe von Dillingen fand man in Gräbern von Allemannen Wurfspieße (Angos) 1 1/2 m lang von den Kriegern als Wurfgeschöße verwendet. Im Waltharilied, das übr. nicht in St. Gallen, sondern in Eichstätt entstanden ist, wird diese Waffe erwähnt und als besonders gefährlich hingestellt. Das Eisenschmieden war also in der Gegend hier sehr gut bekannt.

Drahtzieher nahm die Eisenstangen, angespitzt und durch ein Zieheisen gezogen. Wippe, Schaukel, in der der Drahtzieher saß. Mit einer Zange hielt er das Drahtende, das aus dem Zieheisen herausragte fest und durch Stemmen mit den Füßen schaukelte er sich und seine Kraft wurde dadurch vergrößert.

Vom Schockenzieher zum eigentlichen Drahtzieher (Laienzieher?) Apparatur, Draht zu ganz großer Feinheit gebracht. Drahtziehen ist schon im Altertum bekannt gewesen, nicht etwa eine Erfindung der Nürnberger des 13(4). Jahrhunderts.

Vom Drahtzieher kam das Material in die Hand des Nadlers.

Viele Hände an der Herstellung der Nadel.

Vom Brünieren an, übernahmen die Fabrikanten das Handwerk.

Viele Jahre, bis die Arbeitsweise so weit gediehen.

Hauswerk, zum Handwerk, Export drängte zum Verlag und Heimarbeit.

Schanz (gr. Wirtschaftler) meint: Das Nadlerhandwerk ist deutschen Ursprungs. In der Gegend von Nürnberg, Pappenheim, Weißenburg, Monheim wurde seit alter Zeit die Nadelindustrie getrieben, möglicherweise ist hier die eigentliche Heimat der deutschen Nadelindustrie zu suchen. Ob Monheim oder Nürnberg Ausgangspunkt der Nadlerei, bedarf näherer Untersuchung. Weit verbreiteter Irrtum: Nadlerei aus Niederlanden zu uns: 1397 in Köln 25 Meister, in Nürnberg 30 Meister.

Fingerhüte und Glufen – Fingerhuter und Glufenmacher in Nürnberg.

1420 642.000 Nadeln aus Nürnberg nach Spanien,

1430 300 Stck. Fingerhüte für Frauen,

4.300 für Schneider nach Spanien.

Eberhard S(Z)ieber, Schauer, Ludwig Goldschmid, Schauer, Hans von Brät, Schauer, Es war die Aufgabe der Schauer, die Qualität der fremden Nadler, die ihre Sachen nach Nürnberg brachten, prüften und dann Weiterverkauf genehmigten.

Ein Zusammenhang zwischen Monheimer und Nürnberger Nadlerei ist zu erkennen.

Zunftordnungen Nürnbergs:

Nur 2 Lohnknechte und 1 Lehrknecht gehalten

In allen Zunftsatzungen. In Nürnberg 1305 in Zunftordnung ein Nadler.

Ob zuerst Nürnberg oder unsere Gegend, nicht eindeutig gelöst:

Nürnberg wohl bekannter, aber im Vergleich zu Weißenburg, Monheim, Nördlingen verhältnismäßig jung. Wirtschaftlich älter ist unsere Gegend.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger

Sonstige Mitteilungen



Beim Dämmerstopp ...

fragte uns unser Freund: „Warum eigentlich gibt es auf Flughäfen keine Rolltreppen?“ „Gibt’s doch“, konterte mein Nachbar, „überall in den Abfertigungshallen gibt es sie, jede Menge.“ „Richtig“, bestätigte Nörgelmann, „aber auf den Außenanlagen bzw. dem Rollfeld nicht, dort muss man sehr mühevoll die starren Treppen hochklettern, dort sollte es Rolltreppen geben, vor allem für Fluggäste mit körperlichen Problemen wären diese sehr hilfreich.“ „Hast Recht“, auch mein Vis-à-Vis war gleicher Meinung, „da wird in der Werbung der Fluggesellschaften vom tollen Flugerlebnis gesprochen, aber genaugenommen muss man vorher wie ein Bergsteiger die enge Flugröhre erklimmen.“ „Apropos Rolltreppen, die im neuen Berliner Flughafen sind zu kurz geraten“, stellte mein Nachbar fest. „Macht doch nix“, grinste mein Vis-à-Vis, „der geht ja doch nie in Betrieb.“ „Ist doch klar“, Nörgelmann kam in Fahrt, „der muss wegen der vielen Baumängel eh abgerissen werden, für Berlin ist er viel zu klein geraten.“ „So ein Murx, und jetzt noch dazu der Bestechungsskandal“, ergänzte mein Vis-à-Vis.

„Hoffentlich stoppen die diese Goldgrube und holen sich die Architekten, Planer und ausführenden Firmen vom Münchner Flughafen, die haben Erfahrung und wissen, wie es geht“, unser Freund geriet in Rage, „außerdem hätten die für die ganzen Mehrkosten einen zweiten Flugplatz bauen können.“

Es sieht so aus, als müssten die Berliner Planer das Rad neu erfinden,

meint Ihr Dämmerschöppler

Rudolph Hanke

Neue Bewohnervertretung gewählt

Im Donau-Ries Seniorenheim, Monheim haben die 56 Bewohner eine neue Bewohnervertretung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Als zentrales Verbindungsglied zwischen Bewohnern, Leitung und Träger hat das Gremium in erster Linie die Situation und die Bedürfnisse der Bewohner im Blick. Von der Bewohnervertretung gehen Vorschläge zur Verbesserung des Heimalltags und des Betriebs aus, er ist Ansprechpartner für die Heimbewohner, wenn es um Wünsche, Sorgen oder um neue Ideen für das Haus geht. Außerdem hat die Bewohnervertretung ein Mitspracherecht bei Heimordnung und bei den Vergütungsvereinbarungen.

In Monheim besteht die Bewohnervertretung aus fünf Mitgliedern, Vorsitzende ist Waltraud Weber, stellvertretender Vorsitzender ist Max Löfflad. (Brigitte Gerhardt)



Auf dem Bild zu sehen sind in der vorderen Reihe die frisch gewählten Rätinnen Anna Breitenberger (links) und Angela Morr Hinten, von links: Elisabeth Strommer (Heimleitung), Anton Schiele, Max Löfflad stellv. Vorsitzender und Vorsitzende Waltraud Weber.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.